

Kurzbeschreibung der **KIDSTIME**-Workshops – Umsetzung im Landkreis Erlangen-Höchstadt und der Stadt Erlangen

1. Hintergrund und Ausgangslage

Kinder und Jugendliche mit einem psychisch erkrankten Elternteil sind vielen Belastungen ausgesetzt und haben ein deutlich erhöhtes Risiko im Laufe ihres Lebens selbst psychische Störungen zu entwickeln. AFET, der Bundesverband für Erziehungshilfe e.V., geht von 3 bis 4 Mio. betroffenen Kindern in Deutschland aus.

Das Konzept der KIDSTIME-Workshops kommt ursprünglich aus Großbritannien. Es wurde **2015 erstmals in Deutschland umgesetzt** (Henner Spierling, KIDSTIME Deutschland e.V.) und wird hier mittlerweile an über 25 Standorten angeboten. Würdigungen erhielt die Arbeit bereits mit dem Niedersächsischen Gesundheitspreis (2016) sowie dem Signal-Iduna Innovationspreis der Handwerkskammer Hamburg (2017).

Im Landkreis Erlangen-Höchstadt und der Stadt Erlangen werden seit 2019 KIDSTIME-Workshops angeboten. Bis Ende 2022 wurde das Angebot über die Gesundheitsregion^{Plus} gefördert. In dieser Zeit haben 30 Familien mit 42 Kindern an 24 KIDSTIME-Workshops teilgenommen – während der Corona-Zeit konnten nur 13 Workshops durchgeführt werden. Seit 2024 wird es über Spendengelder der Diakonie Erlangen/Stadtmission im Rahmen des Bündnisses für Familie Erlangen-Höchstadt weitergeführt.

2. Zielgruppe des Angebots

KIDSTIME richtet sich als präventives Angebot an **Kinder ab dem Grundschulalter**, die mit einem psychisch kranken Elternteil aufwachsen **und deren Familien**. Diese Kinder sind besonderen Risiken ausgesetzt: Häufig fehlen Erklärungen für die Erkrankung der Eltern. Die Kinder neigen dazu, sich selbst verantwortlich zu fühlen, ihren eigenen Wahrnehmungen zu misstrauen und sich sozial zu isolieren. Im Ergebnis lässt sich für die betroffenen Kinder ein erhöhtes Risiko nachweisen, selbst psychische Störungen oder Verhaltensauffälligkeiten zu entwickeln. Teilnehmen können neben den Kindern sowohl von psychischer Erkrankung betroffene als auch nicht betroffene Elternteile, nach Absprache auch weitere Familienangehörige oder Personen aus dem Helfersystem.

3. Ziel des Angebots

Das Ziel von KIDSTIME ist die Prävention von psychischen Erkrankungen bei Kindern. Kinder psychisch kranker Eltern äußern in der Regel drei zentrale Bedürfnisse, aus denen sich folgende Ziele für die KIDSTIME-Workshops ergeben:

Bedürfnisse der Kinder	Ziele von KIDSTIME
Stabile und vertrauenswürdige Erwachsene als verlässliche Ansprechpartner, insbesondere auch außerhalb der Familie	Die Kinder haben Vertrauen in institutionelle und nicht-institutionelle Hilfen im Gesundheitssystem und im Sozialraum. Eltern sind in ihrer elterlichen Rolle gestärkt und fühlen sich unterstützt.
Erklärungen zu psychischer Erkrankung (besonders zur eigenen Entlastung im Umgang mit eigenen Schuldgefühlen und Sorgen vor Ansteckung)	Die Kinder verfügen über (altersgerechtes) Wissen über die Erkrankung ihrer Eltern (-teile) und können innerhalb der Familie und mit anderen darüber kommunizieren. Die Eltern sind gestärkt mit ihren Kindern über ihre Erkrankung angemessen zu sprechen.
Zugang zu einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen in ähnlicher Situation, um sich auszutauschen, Gemeinsamkeiten zu erleben, zu spielen und Emotionen auszudrücken.	Die Kinder erfahren Entlastung durch das Entdecken eigener Ressourcen, Gemeinsamkeiten und gegenseitiger Vernetzung.

4. Umsetzung und Methoden

KIDSTIME ist eine soziale Intervention, die auf dem **Konzept der Multifamilienarbeit** basiert. D. h. mehrere Familien nehmen gleichzeitig an dem Angebot teil. Ideal erscheint dabei eine Gruppengröße von maximal acht Familien. Neben Methoden der **systemischen Therapie und Beratung kommen sozialpädagogische Methoden sowie Methoden der kreativen Kindertherapie und theaterpädagogischen Arbeit zum Einsatz.**

Die KIDSTIME-Workshops finden jeden dritten Freitag im Monat von 16 bis 19 Uhr in den Räumen von BildungEvangelisch in der Villa an der Schwabach in Erlangen statt.

Kernelemente des KIDSTIME-Workshops sind:

- Seminar- und Inputteil: Aktivierung der Gesamtfamilie mit psychoedukativem Inputteil
- Parallele Eltern- und Kindergruppe
 - Kindergruppe: Spielerische Auseinandersetzung durch Bewegungsspiele mit Bezug zum Seminaranteil, Theatereinheit mit Videoaufzeichnung
 - Elterngruppe: Gesprächsrunde und Diskussion
- Gemeinsames Pizzaessen
- Vorführung der Videoaufzeichnung, Reflexion
- Gemeinsame Abschlussrunde



Durch die **Produktion eines eigenen Filmes** in der Kindergruppe, der unmittelbar zur Aufführung vor der gesamten Gruppe kommt, können sich die Kinder als hoch wirksam erleben. Sie nehmen direkt Einfluss und ihre Ideen werden umgesetzt und ernst genommen. Die Kinder werden außerdem ermutigt, ihre Themen und Sorgen zu bearbeiten, auszudrücken und diese anschließend den Eltern zu präsentieren.

Im Angebot werden nur geschulte **KIDSTIME-Moderatorinnen und –Moderatoren** eingesetzt. Voraussetzung für die Schulung ist eine Ausbildung/Studium im Bereich der psychischen Gesundheitsversorgung, z.B. Sozialpädagogik, Psychologie, Theaterpädagogik, oder als Psychiater/in, Erzieher/in, Familientherapeut/in.

Planungsgrundlage für die Durchführung der Workshops ist das ausführliche Handbuch „Die KIDSTIME-Workshops“ von Alan Cooklin et al.. Vor jedem Workshop findet ein Planungstreffen statt. Dort wird abgestimmt, welche Methoden (Werkzeugkoffer) eingesetzt werden. Dabei werden Rückmeldungen aus dem vergangenen Workshops berücksichtigt.

5. Der Steuerungskreis

Mitglieder des Steuerungskreises sind: KIDSTIME-Moderator/innen, Beteiligte Träger (aktuell: Diakonie Erlangen/Stadtmission, Caritasverband für die Stadt Erlangen und den Landkreis Erlangen-Höchstadt/Aisch e.V., Bildung Evangelisch), Jugendhilfepfänger des Landkreises ERH, Familienbeauftragte des Landkreises ERH, evtl. Geschäftsführerin des Erlanger Bündnis für Familie

Aufgaben:

- Erstellung und Fortschreiben des KIDSTIME-Konzeptes
- Abstimmung des Honorars für die Moderatorinnen und Moderatoren
- Festlegung der Verantwortung für die Einsatzplanung der Workshops
- Umsetzung eines nachhaltigen Finanzierungskonzeptes
- Akquise von Spendengeldern
- Werbung für KIDSTIME-Workshops